

ARCHITEKTUR VON INNEN

Gastdozentur am Department Architektur der ETH Zürich

GASTDOZENTIN: JASMIN GREGO & SPEZIALISTEN

NADER A. TAGHAVI | Schnittstelle Architektur & Städtebau
DR. CLAUDE ENDERLE | Schnittstelle Theorie der Innenarchitektur
STEPHANIE KÜHNLE | Schnittstelle Material & Konstruktion
MAX KORPIUN | Schnittstelle für CAD & Darstellung

DER MEGATREND GESUNDHEIT IST EIN MILLIARDEN GESCHÄFT, EIN GEFRAGTES LIFESTYLE-PRODUKT UND ZUSEHENDS ZENTRALER SINNGEBER UNSERER KONSUMGESELLSCHAFT. DABEI WERDEN PATIENTEN ZU EMANZIPIERTEN KUNDEN, ÄRZTE ZU SERVICEORIENTIERTEN GESUNDHEITSCONSULTANTS UND MEDIZINISCHE BETTENBURGEN ZU SMARTEN PATIENTENHOTELS.

Quelle: „Gesundheitstrends 2010“ Studie der Zukunftsinstitut GmbH Deutschland 2006

DIE KLINIK

SPITAL DER ZUKUNFT

An privilegierter See- und Parklage in Zürich wird eine Ikone der modernen Schweizer Architektur der 50-er Jahre zu einer Privatklinik umgebaut.

Nicht zufällig widmen Trendforscher den aktuellen Umbrüchen in einem der grössten Sektoren unserer Volkswirtschaft umfangreiche Studien. Leere Staatskassen, wachsender Kosten- und Effizienzdruck und eine rasante Technologisierung der Behandlungsmethoden beschleunigen den Wandel des Spitals von der behäbigen staatlichen stationären Versorgungseinrichtung hin zum effizienten privaten Dienstleistungsbetrieb, der wettbewerbsorientiert, dezentral, situativ, individuell und hochspezialisiert auf die Aufgaben der Patientenversorgung reagieren kann.

In der Versuchsanordnung des Semesters steht die Klinik stellvertretend für die Welt des institutionellen Wohnens. Unterschiedliche medizinische Spezialisierungsrichtungen geben Inputs für spezifische konzeptionelle Lösungsansätze. Anforderung wird es sein, mit den Rahmenbedingungen des Programms und des Kontextes sowie den eigenen Entwurfszielen ein architektonisches Konzept mit Schwerpunkt im Innenraum zu entwickeln. Dieses bildet das Leitmotiv für die räumliche, formale und atmosphärische Umsetzung und Detaillierung des Innenausbaus und der Möblierung. Raumdramaturgie, Material, konstruktive Details, Licht und Objekte stehen in der Schlussabgabe im Vordergrund. Das Projekt wird über das ganze Semester im Mastab 1:50 bis 1:1 erarbeitet, grossmassstäbliche Modelle und eine Material Bemusterung sind integrale Arbeitswerkzeuge. Die Projektarbeit wird im 2-er Team entwickelt.

Aufgabentyp:

Entwurf mit integrierten Disziplinen, integrierte Disziplin "Innenarchitektur | Konstruktion"

Einführung: Dienstag 25.09.2007 um 10.00 Uhr im Pavillon HIR CO11 Zeichensaal

Besichtigung: Mittwoch 26.09.2007 um 10.00 Uhr in der Tagesklinik / Ärztehaus Yverdon